



Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 88

September 2008

Segnung der Kapelle Pranhartsberg

Am Sonntag, 27.07.2008 fand die feierliche Segnung der Kapelle Pranhartsberg in Anwesenheit von Bischofsvikar Msgr. Dr. Matthias Roch statt.



Nach der Festmesse konnte Bgm. Ing. Leopold Hummer bei traumhaft schönem Sommerwetter die zahlreich erschienen Ehren- und Festgäste willkommen heißen. In seiner Ansprache verwies der Bürgermeister auf die Wichtigkeit der Erhaltung solcher Bauwerke und nannte auch Zahlen: Bauzeit 2005 – 2008, ca. 600 geleistete Arbeitsstunden durch Ortsbevölkerung und Bauhofpersonal, Gesamtkosten (ohne Eigenleistungen) € 32.000,00.

(Fortsetzung im Blattinneren)

AUS DEM INHALT:

- ◆ Segnung der Kapelle Pranhartsberg
- ◆ Nationalratswahl am 28.09.2008
- ◆ Tag der offenen Tür – Ausgrabung Roseldorf
- ◆ Neugestaltung Dorfplatz Braunsdorf
- ◆ Neues Geschwindigkeitsmessgerät
- ◆ Stützmauer Friedhof Sitzendorf
- ◆ Schulen und Kindergärten
- ◆ Baum- und Strauchschnittsammelplatz Frauendorf
- ◆ Ärzteplan 4. Quartal 2008

GEMEINDEMITTEILUNGEN

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach Grußworten von Mag. Gerald Poyssl in Vertretung des Herrn Bezirkshauptmannes präsentierte Frau Dr. Hiltigund Schreiber den Festgästen das Projekt und die Bedeutung der sakralen Ausstattung der Kapelle.

Bild rechts:

Bgm. Ing. Leopold Hummer bei seiner Ansprache vor den zahlreich erschienen Ehren- und Festgästen



Nach einem Frühschoppen, gestaltet vom Musikverein Schmidatal und dem anschließenden Mittagstisch klang das Fest bei Kaffee und Kuchen aus.

Die Verpflegung wurde von der Dorfgemeinschaft Pranhartsberg durchgeführt.

Alles in allem wieder einmal ein sehr gut gelungenes Fest in Pranhartsberg!

Bild oben:

Gesamtansicht ins Innere der neu renovierten Kapelle

Bild rechts:

Die von der Erzdiözese Wien als kostenlose Dauerleihgabe zur Verfügung gestellten Kreuzwegbilder



GEMEINDEMITTEILUNGEN

NATIONALRATSWAHL am 28. September 2008

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt bei der Nationalratswahl 2008 sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden oder bereits vollendet haben.

Verständigungskarte:

Jeder wahlberechtigte Bürger erhält mit diesen Gemeindemitteilungen eine so genannte Wahlverständigungskarte von der Gemeinde zugestellt. **Bitte bringen Sie diese zur Wahl mit. Sie erleichtern so die Arbeit der Wahlbehörden!**

Wahlzeiten und Wahllokale

<u>Wahlsprengel</u>	<u>Ort</u>	<u>Wahlzeit</u>
1 Sitzendorf, Kleinkirchberg und Wahlkartenwähler	Gemeindeamt, Hauptplatz 20	08.00 bis 14.00 Uhr
2 Sitzenhart	Gemeindehaus Nr. 41	09.30 bis 12.00 Uhr
3 Goggendorf	Gemeindehaus Nr. 67	09.00 bis 12.00 Uhr
4 Braunsdorf	Gemeindehaus Nr. 59	09.00 bis 12.00 Uhr
5 Roseldorf	Gemeindehaus Nr. 100	08.00 bis 12.00 Uhr
6 Frauendorf	Zeughaus	08.30 bis 12.00 Uhr
7 Niederschleinz	Gemeindehaus Nr. 90	08.30 bis 12.00 Uhr
8 Pranhartsberg	Gemeindehaus Nr. 18	11.00 bis 12.00 Uhr

Wählen mit Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe.

Mit einer Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden. Beide Systeme bestehen parallel; der notwendige Vordruck (das Wahlkartenkuvert) ist in beiden Fällen der gleiche.

Das bedeutet, dass sich Wählerinnen und Wähler, die in Besitz einer Wahlkarte sind, auch erst sehr kurzfristig entscheiden können, ob sie ein Wahllokal aufsuchen oder sich stattdessen der Briefwahl bedienen wollen.

Beantragung der Wahlkarte:

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis eingetragen sind, mündlich und schriftlich (per Post, Telefax oder per eMail) beantragen.

Die Beantragung muss spätestens erfolgen

- schriftlich bis zum vierten Tag vor der Wahl (Mittwoch, 24.09.2008),
- mündlich bis zum zweiten Tag vor der Wahl (Freitag, 26.09.2008, 12.00 Uhr)

Wie können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

- Vor einer Wahlbehörde in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumindest ein Wahllokal pro Gemeinde)
- beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde oder
- NEU mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde) – Ihre Stimme wird in der Wahlkarte einfach per Post an die zuständige Bezirkswahlbehörde geschickt.

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme nur mittels Briefwahl abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie die Wahlkarte – im Inland mit € 0,75 frankiert – im Postweg (allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit) an die zuständige Bezirkswahlbehörde senden.

Bei der Briefwahl im In- und Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten. Die Wahlkarte muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisübermittlung einbezogen werden zu können.

HINWEIS: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, können Sie Ihr Stimmrecht NUR mit dieser ausüben. Die Wahlkarte ist ein Dokument – Duplikate können nicht ausgestellt werden!

Diverses

Altkleidersammlung

Das Rote Kreuz Ziersdorf führt am Samstag, 11.10.2008 wieder eine Hausabholung für Altkleider durch. Mit diesen Gemeindemittellungen erhalten Sie einen Sack. Sollten Sie noch weitere Säcke benötigen, erhalten Sie diese am Gemeindeamt Sitzendorf oder bei der Rotkreuzstelle Ziersdorf.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida. Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31

Ausgrabung Sandberg Roseldorf – Tag der offenen Tür

Der diesjährige Tag der offenen Tür der Ausgrabungen am Sandberg findet am Samstag, 20.09.2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr statt

In der Riede „Bodenfeld“ gibt es „Grabung live“ und im Museum (Roseldorf 129) werden die Funde erklärt und es stehen Imbisse und Getränke bereit.



Neugestaltung Dorfplatz Braunsdorf

In der KG Braunsdorf wird der Bereich rund um Kriegerdenkmal und Gemeindehaus umgebaut. Es werden die Nebenanlagen neu gestaltet, das Kriegerdenkmal erhält ein neues Erscheinungsbild (an den Entwürfen wird derzeit noch gearbeitet), der Bildstock beim Kriegerdenkmal restauriert und die Straße rund um das Kriegerdenkmal so gestaltet, dass die Linienbusse besser wenden können.



Neues Geschwindigkeitsmessgerät

Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen in den letzten zwei Jahren das mobile Geschwindigkeitsmessgerät VIASIS vermisst.

Das alte Gerät wurde vor längerer Zeit von einem unbekanntem Lenker – vermutlich von einem LKW – umgestoßen. Daraufhin häuften

sich die Defekte und einige Reparaturversuche schlugen fehl. Deshalb wurde ein neues Gerät angekauft, der Schaden war zur Gänze durch eine Versicherung gedeckt.



In Hinkunft werden Sie daher wieder an verschiedenen Stellen in der Gemeinde auf die gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam gemacht.

Stützmauer Friedhof Sitzendorf



Die Arbeiten zur Sanierung der Stützmauer am Friedhof Sitzendorf gehen zügig voran. Trotz einiger witterungsbedingter Verzögerungen sind wir zuversichtlich, dass die Arbeiten bis Allerheiligen abgeschlossen sein werden.

Schulen und Kindergärten



Hauptschule Sitzendorf:

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurden in der Hauptschule die letzten beiden Stammklassen grundlegend saniert und modernisiert. Die Arbeiten sind plangemäß in den Sommerferien erledigt worden. Die Gesamtkosten betragen € 27.500,--.

Auf dem nebenstehenden Bild sehen Sie Bgm. Hummer, Dir. Karin Haderer und HOL Josef Hartl mit den sichtlich begeisterten Kindern einer neu ausgestatteten Klasse.

Aktion „Schutzengel“

Im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ besuchte Bgm. Hummer u.a. den Kindergarten Frauendorf und überbrachte den Kindern als Geschenke einen Regenschutz und einen „Schutzengel“-Aufkleber samt Gewinnspielkarte mit den besten Grüßen von LH Dr. Erwin Pröll.



Nachmittagsbetreuung Volksschule:



Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule konnte plangemäß am Dienstag, 2. September 2008 starten. Insgesamt werden 22 Kinder von Montag bis Freitag von Unterrichtsende bis spätestens 17.00 Uhr betreut. Die Adaptierung der Räumlichkeiten und der Ankauf eines Thermoportbehälters kosteten € 2.200,00.

Das Mittagessen wird wie in den Kindergärten vom Gasthaus Pelzer-Altinger angeliefert und den Kindern unmittelbar nach Unterrichtsende verabreicht.

Für die Betreuung der Kinder wurde vom Verein „Hand in Hand“ Frau Angelika Nigischer, eine ausgebildete Kindergartenpädagogin angestellt.

Baum- und Strauchschnittplatz am Sammelzentrum Frauendorf



GEMEINDEVERBAND FÜR ANSCHLUSSNETZSCHIFF UND
ADRESSEVEREINIGUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

Aufgrund der geänderten Anforderungen errichtete der Abfallverband Hollabrunn nach dem neusten Stand der Technik im Altstoffsammelzentrum Sitzendorf neben der Kläranlage in Frauendorf einen Abschnitt zur Abgabe von Baum- und Strauchschnitt. Dieses Material kann seit Dienstag den 16. September im Rahmen der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums abgegeben werden.

Übernahmebedingungen:

- Baum- und Strauchschnitt
- Verholzte Äste von Bäumen und Sträuchern
- Aus Haushalten in Haushaltsmengen (Hausgartengröße)
- Durchmesser von Stämmen maximal 5cm
- **Keine Blumen, kein Laub, kein Rasenschnitt und keine Wurzelstöcke!**



Das Altstoffsammelzentrum Sitzendorf ist jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Berechtigungskarte ist unaufgefordert vorzuweisen, ansonsten ist das Übernahmepersonal angewiesen, die Anlieferung abzulehnen.

Besteht keine Transportmöglichkeit kann der Baum- und Strauchschnitt gegen Terminvereinbarung, von der Grundstücksgrenze (gebündelt, mit max. 1m Länge) einmal pro Jahr kostenlos abgeholt werden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Sonntag, den 28. September 2008 findet die Nationalratswahl 2008 statt.

Ich bitte Sie und natürlich ganz besonders alle Jungwähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, besorgen Sie sich bitte rechtzeitig eine Wahlkarte um Ihre Stimme abgeben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister:



Ing. Leopold Hummer

GEMEINDEMITTEILUNGEN

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen und
Feiertagen für die Sanitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN,
GUNTERS DORF und WULLERSDORF
für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2008**

OKTOBER 2008

04.+05.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
11.+12.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
18.+19.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
25.+26.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

NOVEMBER 2008

01.+02.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
08.+09.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
15.+16.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
22.+23.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
29.+30.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546

DEZEMBER 2008

06.+07.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
08.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
13.+14.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
20.+21.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
24.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
25.+26.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
27.+28.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
31.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen
und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ
für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2008**

OKTOBER 2008

04.+05.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
11.+12.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
18.+19.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
25.+26.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707

NOVEMBER 2008

01.+02.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
08.+09.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
15.+16.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
22.+23.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
29.+30.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510

DEZEMBER 2008

06.+07.+08.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
13.+14.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
20.+21.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
24.+25.+26.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
27.+28.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
31.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510